

Conception®-bX3 v2

Kompakter und lüfterloses High Performance Embedded System für die ADAS- und AD-Entwicklung im Fahrzeug

Features

- ↗ High Performance durch Intel® Core™ i CPUs der 9. Generation (10. Generation auf Anfrage)
- ↗ RAM bis 32GB DDR4 SO-DIMM
- ↗ Erweiterbar um zwei PCIe-Steckplätze
- ↗ Zwei 2.5" Shuttles mit Hot-Swap-Funktion
- ↗ Passive Kühlung
- ↗ Unempfindlich gegen Stöße und Vibrationen
- ↗ Konfigurierbares Automotive-Netzteil (bis zu 140 Watt) mit verriegelbarem Neutrik-Stecker



Abb. ähnlich

Konfigurationsbeispiel

Weitere Konfigurationen auf Anfrage!

Mainboard:

Industrial Mainboard, 24/7 Betrieb, Langzeitverfügbarkeit

Prozessor:

Intel® Core™ i 9th Generation
Intel® Pentium® / Celeron®
(bis zu 35 Watt)
Chipsatz: Intel® C246
Intel® Core™ i 10th Gen. auf Anfrage

Grafik:

Onboard Intel® UHD P630

Arbeitsspeicher:

2x DDR4 SO-DIMM, max. 32GB, ECC

Schnittstellen:

2x GBit LAN (RJ45)
2x RS-232/422/485
2x RS-232 (optional)
1x DisplayPort 1.2
1x HDMI 1.4
1x DVI-D
6x USB 3.0
2x USB 2.0
3x Audio (Mic, Line-In, Line-out)

Massenspeicher:

2x 2.5" (intern)
2x 2.5" (im Wechselrahmen)

Betriebssystem:

Microsoft Windows 10

Netzteil:

11 ~ 32 VDC, M2-ATX
XLR Stecker (Neutrik) vierpolig
mit Ignition Pin

Erweiterungsslots:

PCIe
2x PCIe x8 (full-height, kurz)
(Die max. Verlustleistung darf 50 Watt nicht überschreiten.)

M.2

1x M.2 (E-key, Typ:2230)
1x M.2 (M-key, Typ:2280)
Zusätzliche Erweiterungen
für Automotiveanwendungen
(Ethernet, CAN, LIN®, etc.)

Mechanisch:

Abmessungen (B x H x T)
250 x 145 x 260 mm
Kühlung
Passiv

Umgebung:

Betriebstemperatur
0° ~ 45° C
Lagerung
-20° ~ 70° C
Schutzklasse
IP40

Features:

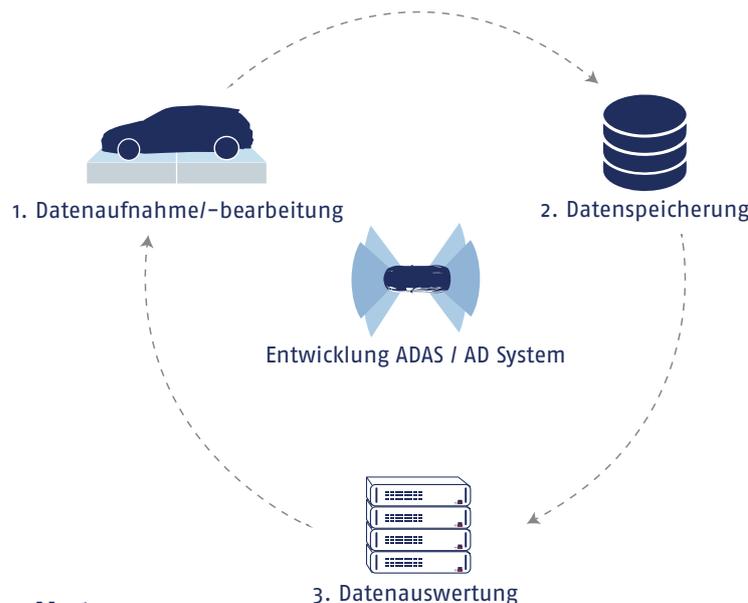
Watchdog Timer
TPM 2.0
iAMT 11.6

Das InoNet Automotive Computing Ecosystem

Die komplette Bandbreite an Hardware-Lösungen für die Automobilbranche

Die Herausforderung in der ADAS- und AD-Entwicklung

Die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen (ADAS) und autonom fahrenden Automobilen bringt durch Test und Validierung komplexer Hard- und Software mit mehrfachen Testprozeduren einen erhöhten Aufwand mit sich. Die extrem aufwändigen Rechenprozesse sollten möglichst auf HiL, SiL und ViL ausgelagert werden, um eine schnellere, kosteneffizientere und reproduzierbare Validierung zu erreichen. Auf dem Weg vom autonomen Fahren Level 3 bis 5 steigen die Datenmengen exponentiell an. Zusätzlich dazu ist die Hardware im Fahrzeug während der Testvorgänge einer erhöhten Temperatur, stärkeren Schocks und Vibrationen ausgesetzt und muss diesen Umgebungsbedingungen im zuverlässigen Dauerbetrieb standhalten.



Die Lösung von InoNet

Die Systeme von InoNet bieten enorme Rechenleistung und Robustheit nach industriellem Standard und sind optimal für den Einsatz in Fahrzeugen ausgelegt. Sie können erhöhten Temperaturen, Schocks und Vibrationen mühelos standhalten und sind allesamt mit Weitbereichsnetzteilen (mit Unterstützung des Zündsignals, Klemme 15) ausgestattet. Durch das skalierbare Datenvolumen eignen sich die In-Vehicle PCs optimal für High Speed Datenlogging-Anwendungen. Dank dem Einsatz von Festplatten im Wechselrahmen wie auch im QuickTray® lassen sich Datenträger schnell und werkzeuglos austauschen. Auch KI-Anwendungen können durch den Einsatz neuester GPU-Generationen mit höchster Performance sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs entwickelt und getestet werden.

InoNet Kompetenzen und Leistungen



Beratung



Entwicklung



Testverfahren



Anpassungen



Produktion



Zertifizierung

InoNet Computer GmbH
Wettersteinstraße 18
82024 Taufkirchen, Germany
www.inonet.com